



# Magnet-Türdichtungen für Stahlzargen mit Bodeneinstand **SCHALL-STOP/PLUS Typ MTK 6 S** mit Estrichtrennschiene Typ TSE I

(System ALUMAT)

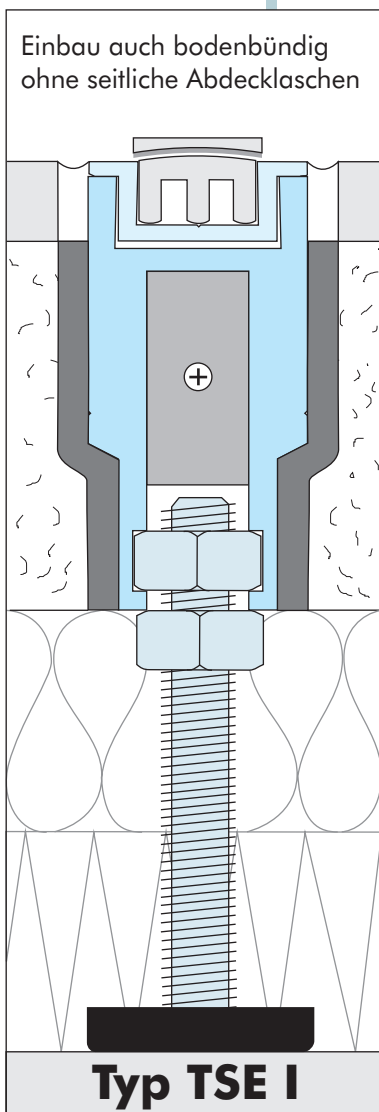
Magnet-Türdichtung bodenbündig  
in umlaufender Dichtungsebene  
für Schall- und Rauchschutztüren.

Schalldämmung nach DIN 52210, Rauchschutz nach DIN 18095

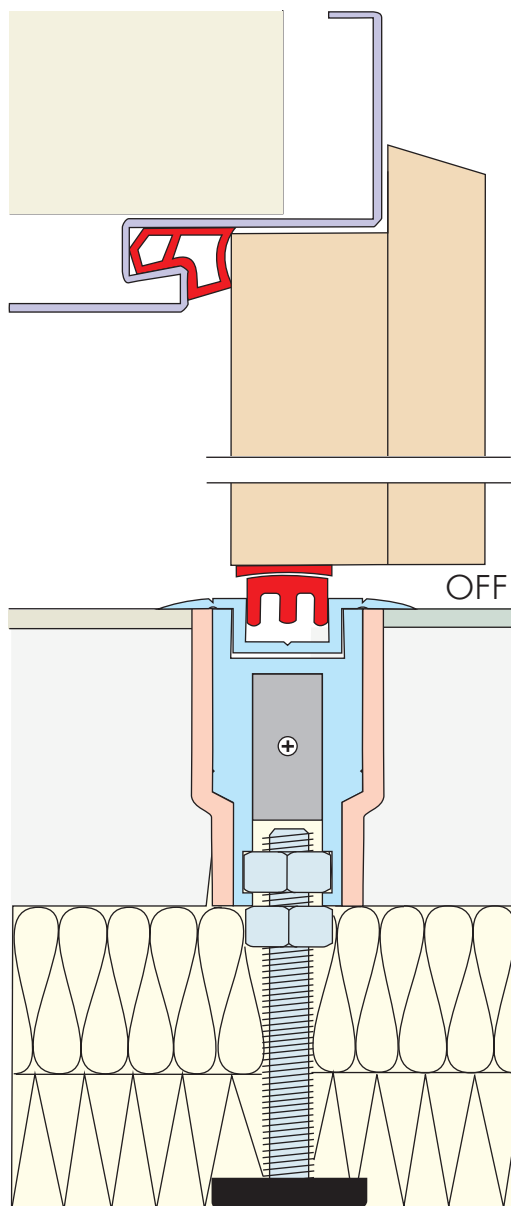
**R<sub>w</sub> 45 dB**  
**Barrierefrei**

**ALUMAT-Frey GmbH**  
87600 Kaufbeuren  
Im Hart 10  
Telefon 0 83 41/4725  
Telefax 0 83 41/7 42 19  
info@alumat-frey.de  
www.alumat-frey.de

Inlands-  
und Auslandspatente

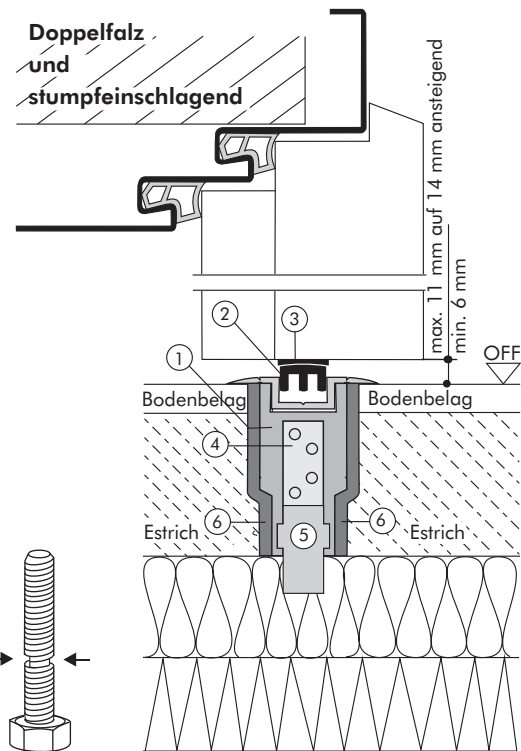
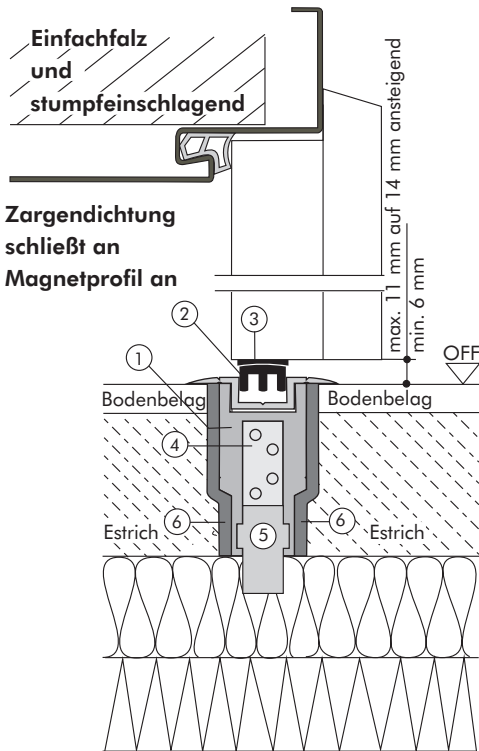


- Keine überstehenden Bodenbeläge
- Optimale Bodenfugenschalldämmung sowie Trittschalldämmung durch Unterbrechung der Schalllängsleitung
- Dehnungsausgleich bei Fußbodenheizung
- Einfache Befestigung der Alu-Estrichtrennschiene durch den Estrichleger mittels patentierter Klemmvorrichtung im Zargenfalz
- Konstante Türlänge, keine Nacharbeiten, keine anfällige Mechanik. Das ALUMAT-System garantiert dauerhafte Funktion und Abdichtung
- Leichte Reinigung der Alu-Bodenschwelle durch einfaches Herausziehen des unteren Magnetprofils unter Benützung eines metallischen Gegenstandes.
- Keine Schmutz- und Schleifspuren auf dem Textilbelag unter der Tür.
- 20 Jahre Garantie auf die Magnetzugkraft.

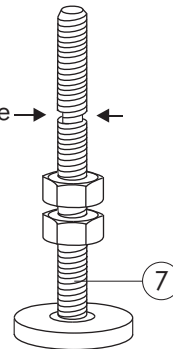


**für Türen mit Einfachfalz, Doppelfalz,  
sowie für stumpfeinschlagende Türen.**

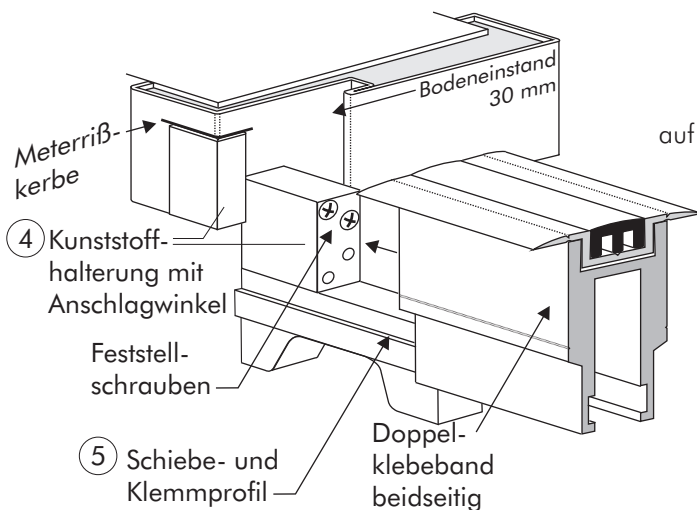
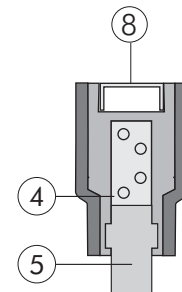
# Technische Informationen zu ALUMAT Magnet-Türdichtungen SCHALL-STOP/PLUS Typ MTK 6 S mit Estrich-Trennschiene TSE I für Stahlzargen mit Bodeneinstand. (Zargenfalzmaß ist Schienenlänge)



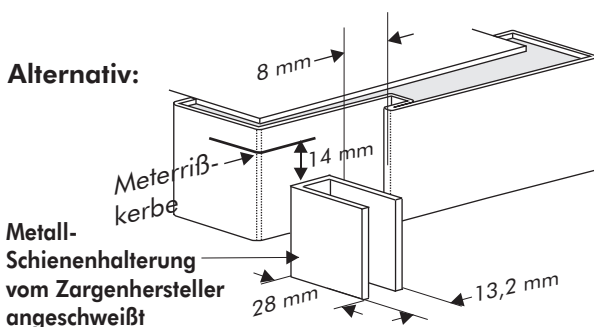
Sollbruchkerbe → ←



Alu-Profilabdeckung gegen Bauverschmutzung



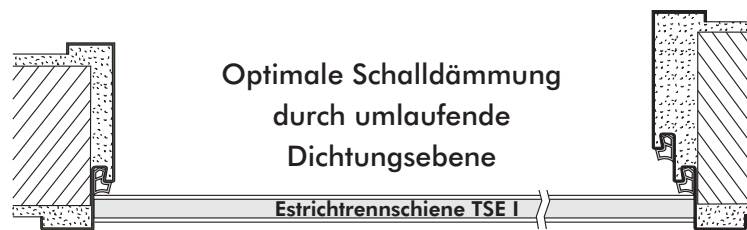
Alternativ:



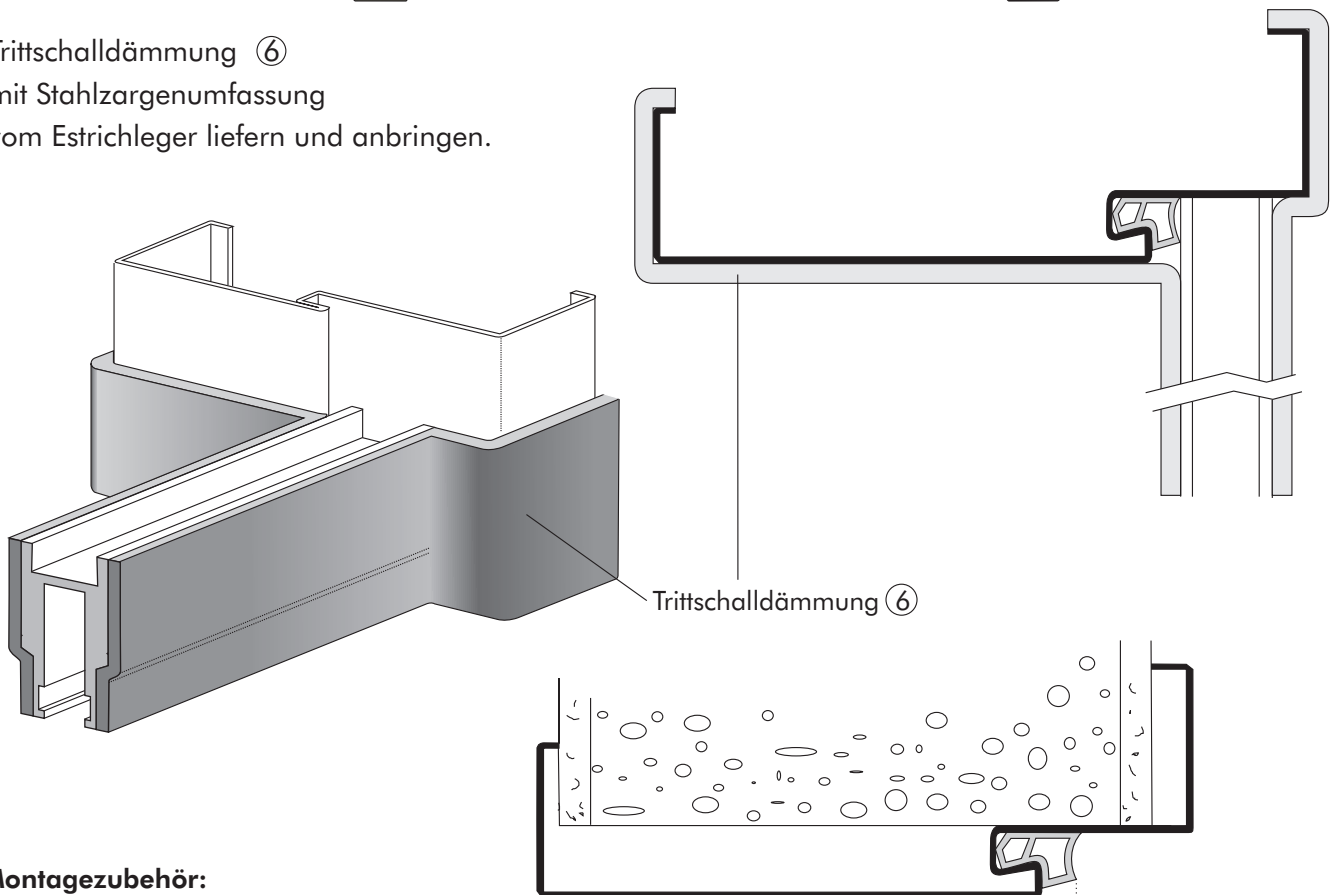
- ① Alu-Estrichtrennschiene
- ② Alu-Bodenprofil MTK 6 S mit Magnetschwelle steigend
- ③ Magnet-Gegenprofil (selbstklebend) mit geräuschkämpfender Schaumstoffauflage
- ④ Beidseitig im Zargenfalz angeschraubte Kunststoffhalterungen. Die Anschlagwinkel werden nach Montage abgebrochen.

**Alternativ:** Metall-Schienenhalterungen vom Zargenhersteller angeschweißt.

- ⑤ Kunststoff-Schiebe- und Klemmprofil zur Befestigung der Estrichtrennschiene.
- ⑥ Trittschalldämmung mit Zargenumfassung
- ⑦ Stützschraube mit Muttern und Sollbruchkerbe
- ⑧ Schutzabdeckung gegen Bauverschmutzung



Trittschalldämmung ⑥  
mit Stahlzargenumfassung  
vom Estrichleger liefern und anbringen.



#### Montagezubehör:

- 1 Estrichtrennschiene TSE I ① mit Schutzabdeckung ⑧  
(Zargenfalz ist Schienenlänge)
- 2 Stützschrauben ⑦ mit jeweils 2 Feststellmutter M 10/130 mm lang für Fußbodenaufbau bis 180 mm, für Fußbodenhöhe bis 130 mm sind die Stützschrauben mit Sollbruchkerben ausgestattet.
- 2 Kunststoffhalterungen ④ mit zwei Bohrschrauben 3,9 x 32 mm und Anschlagwinkel mit Sollbruchkerben
- 2 Kunststoff Schiebe- und Klemmprofile ⑤

#### alternativ:

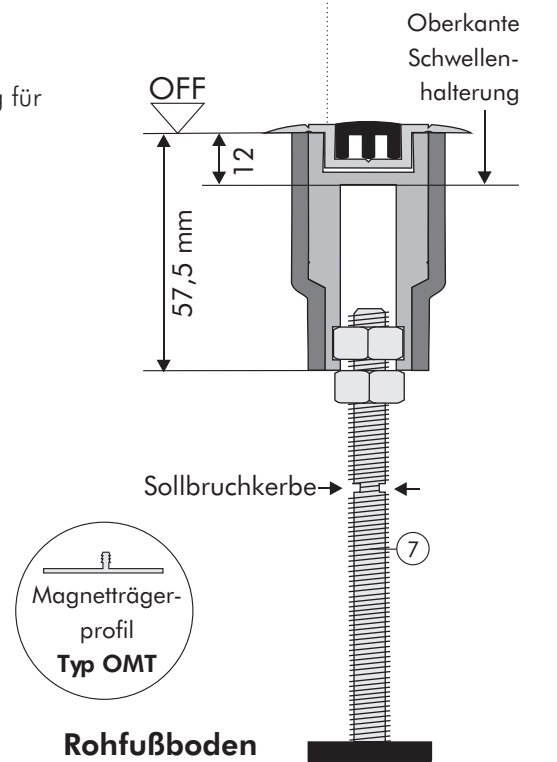
(2 Metall-Schienenhalterungen zum Anschweißen)

- 1 ALUMAT Magnet-Türdichtung Typ MTK 6 S ② mit Magnetprofil 9/15 mm und Magnet-Gegenprofil 3/17 mm ③ selbstklebend
- 5 Nägel 25 mm lang (zur sicheren Befestigung des Magnetbandes unter der Türe)
- 1 17er Gabelschlüssel

**alternativ:** Schienenabdeckung TSE II (TSE II/50) für absenkbare Bodendichtung

#### Auf Anforderung

- 1 Aluminium Magnetträgerprofil **Typ OMT** 30 x 1,3 mm mit Zapfen 3,0 x 6,3 mm zum Einleimen unter der Türe.



Technische Änderungen vorbehalten

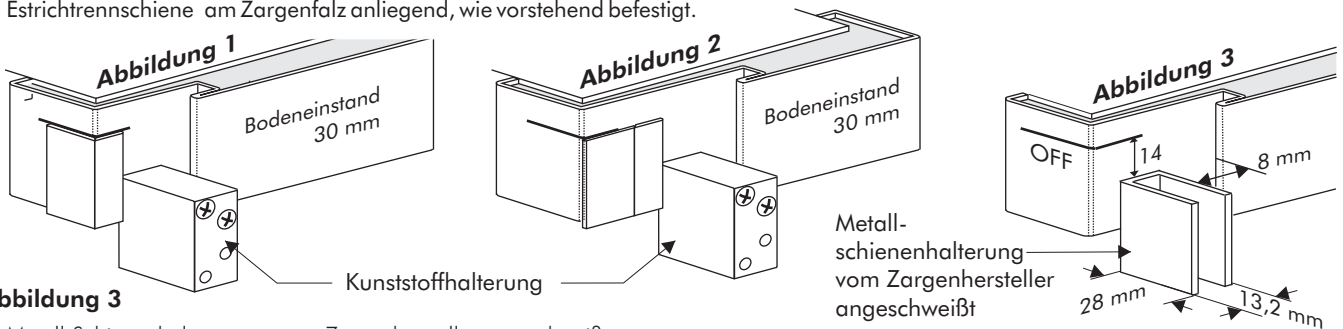
# Einbauanleitung für ALUMAT Magnet-Türdichtungen SCHALL-STOP/PLUS Typ MTK 6 S mit Estrichtrennschiene TSE I bei Stahlzargen mit Bodeneinstand

## Abbildung 1

- Die Kunststoffhalterungen mit Anschlagwinkel und Sollbruchkerben mit Oberkante zur Meterrißkerbe im Zargenfalz mittels Sekundenkleber anheften. Die zwei Bohrschrauben eindrehen. Die Anschlagwinkel abbrennen.

## Abbildung 2

Bei stumpfeinschlagenden Türen wird der Winkel geradegebogen und die Kunststoffhalterung unter Verwendung einer Schablone der Estrichtrennschiene am Zargenfalz anliegend, wie vorstehend befestigt.



## Abbildung 3

- Metall-Schienerhalterungen vom Zargenhersteller angeschweißt.

- Die Estrichtrennschiene TSE I wird vom Estrichleger in die Kunststoffhalterung (4) eingehängt und beidseitig mit Kunststoff-Schiebe- und Klemmprofilen (5) befestigt.

Die Schienenabstützung **bis zum Rohfußboden** erfolgt durch zwei Stützschrauben (7), M10, 130 mm lang, mit Feststellmutter für Fußbodenaufbau bis 180 mm. Für Fußbodenhöhe bis 130 mm ist die Stützschraube mit Sollbruchkerben ausgestattet.

- Zum Schutz der Estrichtrennschienen gegen Bauverschmutzung wird eine Alu-Schutzabdeckung (8) mitgeliefert.

## 5. Einbau der Magnettürdichtung SCHALL-STOP/PLUS Typ MTK 6 S:

Alu-Profil mit oder ohne seitliche Abdecklaschen in der Estrichtrennschiene TSE I mittels Montagekleber befestigen. Eine nachträglich erforderliche Höhenanpassung am Bodenbelag ist möglich.

### Der Einbau der Magnete wird wie folgt vorgenommen:

Unteres Magnetprofil und oberer Magnetstreifen sind längsseitig mit gegensätzlichen Magnetpolen versehen, die sich gegenseitig anziehen. Deshalb stets beide Magnetprofile übereinander (dünnes Magnetprofil oben) in Bodenschiene einlegen und Schutzfolie vom Doppelklebeband entfernen. Zwischen beide Magnetprofile Metallspachtel oder Ähnliches schieben, jetzt Tür schließen, zwischengelegten Gegenstand nach oben gegen die glatte, **gesäuberte Türunterkante** drücken und mehrfach hin- und herziehen.

**Achtung! Der Abstand zwischen beiden Magnetstreifen sollte bandseitig 4 mm nicht überschreiten. Schloßseitig kann die Differenz auf max. 8 mm steigen.**

- Türe aushängen**, dünnes Magnetprofil fest andrücken (bei Holz Türen Magnetband an Türunterkante mit kleinen Nägeln im Abstand von ca. 15 - 20 cm zusätzlich befestigen), im Türfalz überstehende Magnetleiste abschneiden.
- Um bei schweren Türen das Annageln und das damit notwendige Aushängen zu vermeiden, werden **auf Anforderung Alu-Montagebleche** 30 x 1,3 mm mit Zapfen 3,0 x 6,3 mm zum Einleimen unter der Tür mitgeliefert. Die Befestigung der Magnetstreifen mit dem doppelseitigen Klebeband erfolgt dann wie unter Abs.5 beschrieben.

### Die Magnetprofile keinesfalls getrennt voneinander montieren!

Für Funktionsstörungen, die durch Nichtbeachtung dieser Montagevorschriften entstehen, übernehmen wir keinerlei Haftung.

## Vorschlag zum Ausschreibungstext für ALUMAT-Magnettürdichtung SCHALL-STOP/PLUS Typ MTK 6 S mit Estrichtrennschienen Typ TSE I

### LV. Türen:

**ALUMAT SCHALL-STOP/PLUS Typ MTK 6 S mit Estrichtrennschiene TSE I mit Schutzabdeckung gegen Bauverschmutzung für Stahlzargen mit Bodeneinstand liefern.** Die Estrichtrennschiene TSE I der Bauleitung zum Einbau durch den Estrichleger übergeben. Die **Kunststoffhalterungen** mit Anschlagwinkel und Sollbruchkerben mit der Oberkante zur Meterrißkerbe (OFF) im Zargenfalz mittels Sekundenkleber anheften. Die zwei Bohrschrauben eindrehen, die Anschlagwinkel abbrennen. Bei stumpfeinschlagenden Türen sind die Einbauvorschriften für die **Kunststoffhalterungen** zu beachten.

Das Alu-Profil der Magnettürdichtung SCHALL-STOP/PLUS MTK 6 S mit oder ohne seitliche Abdecklaschen in der im Estrich eingebauten Trennschiene TSE I mittels Baukleber befestigen. (Eine nachträglich erforderliche Höhenanpassung am Bodenbelag ist möglich.)

Die Alu-Schutzabdeckung gegen Bauverschmutzung entfernen.

Die Magnetprofile gem. Einbauvorschrift des Herstellers funktionsgerecht montieren.

Stück ..... Länge /RBM .....

**Alternativ:** ALUMAT Estrichtrennschiene TSE II für automatische Bodendichtungen liefern und der Bauleitung zum Einbau durch den Estrichleger übergeben. Die **Kunststoffhalterungen** wie vorstehend beschrieben montieren.

Stück ..... Farbe ..... Länge/RBM.....

### LV. Estricharbeiten:

**Die bauseits gelieferte Estrichtrennschiene TSE I bzw. TSE II mit Alu-Schutzabdeckung gegen Bauverschmutzung** in die Kunststoffhalterungen im Zargenfalz einhängen und beidseitig mit den Kunststoff-Schiebe- und Klemmprofilen befestigen. Die Stützen mit Feststellmutter, zum **Rohfußboden** einstellen, ausreichend für Fußbodenaufbau bis 180 mm. Für Fußbodenhöhe bis 130 mm sind die Stützschrauben mit Sollbruchkerben ausgestattet. Es ist darauf zu achten, dass die Stützschrauben **auf dem Rohfußboden** stehen.

Liefern und Anbringen der bauseitigen Randstreifen an der Estrichtrennschiene mit lückenloser Fortsetzung über die Zarge zum Mauerwerk.

Stück ..... Farbe ..... Länge /RBM .....